1. Beilage zu Nr. 277 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 26. November 1907.

## Deutscher Reichstag.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

**Dr. Heckscher** (freis. Vgg.): Im Gegensatz zum Staatssekretär halte ich den Ausdruck „böswillig" für außerordentlich gesährlich. Mit dem Staatssekretär und dem Vorredner habe ich auch eine außerordentlich hohe Meinung von unserem Richterstande. Aber mir ist es passiert, daß der vorsitzende Richter, an dessen Unbefangenheit und Ehrlichkeit kein Zweifel ist, das Verhör des Angeklagten mit der Frage begann: Sind Sie Sozialdemokrat? (Hört! hört! bei den Soz.) Er hatte keine unehrliche Absicht, er hielt es für seine Aufgabe, und ich meine, der klügste Richter, der auf Grund dieses Gesetzes zu entscheiden hat, wird es als eine ganz selbstverständliche Aufgabe betrachten, zunächst den Angeklagten nach seiner politischen Religion zu fragen (hört! hört! bei den Soz.), und der Staatsanwalt nachzuforschen, welcher politischen Partei er angehört, aus welchen Motiven und aus welchen Anhaltspunkten soll man denn schließlich die mögliche Absicht des Angeklagten feststellen? (Sehr wahr!) Wir erleben jetzt den Fall einer Majestätsbeleidigungsklage gegen ein Zentrumsblatt; also was heute den Sozialdemokraten passiert, kann morgen dem Zentrum und übermorgen den Liberalen passieren, ja sogar den Konservativen. (Lachen und Abwehrrufe rechts.) Abwarten! Wenn es sich um Kanalvorlagen handelt, kann im Unmut leicht eine Bemerkung fallen, und der Richter kann in derselben guter Absicht festzustellen versuchen: Bist Du ein Mitglied der konservativen Partei? Und wenn er das festgestellt hat, wird er sich sagen: In dieser politisch so bewegten Zeit, wo die Konservativen in Ungnade gefallen sind, kann man annehmen, daß der Angeklagte böswillig eine Majestätsbeleidigung begangen hat. (Hört! hört!) Also da ist eine entschiedene Gefahr. Ich hoffe, daß Kollege Heine nicht die Absicht gehabt hat, die Unparteilichkeit unseres Richterstandes anzugreifen, sondern gerade von einem Manne wie Heine nehme ich an, daß er inhaltlich Aehnliches sagen wollte wie ich. (Lachen rechts.) Wäre dies nicht der Fall, so verurteile ich es mit der gleichen Schärfe wie der Staatssekretär.

Der Staatssekretär ist mit großer Wärme für die Beibehaltung des Absatzes über die allgemeinen Vorschriften des Strafgesetzbuches eingetreten. Von einem ganz anderen Standpunkte aus als die Sozialdemokratie sind wir der Meinung, daß dieser Absatz zu einem wahren Danaergeschenk für Kaiser und Fürsten werden wird. Staatsrechtlich und rein menschlich läßt sich das in einem konstitutionellen Staate gar nicht durchführen. Wir haben doch einen gewissen Anteil an der Persönlichkeit unseres Staatsoberhauptes, und uns kann es doch nicht gleichgültig sein, ob plötzlich der Kaiser in der Rolle des Privatklägers erscheint oder nicht. Ich will um Himmelswillen nicht auf Erscheinungen des letzten Prozesses eingehen, sondern nur ihn streifen, sagen: Wir haben doch wahrhaftig in der jüngsten Zeit erlebt, wie ein Prozeß, den ein Beleidigter anstrengt, schließlich für den Beleidigten gesährlichker als für den Beleidiger werden kann. Wenn das Gesetz so in Kraft tritt, wird der Richter die Möglichkeit haben, auch das persönliche Erscheinen des Klägers zu verlangen und der Angeklagte wird meiner Meinung nach durchaus in der Lage sein, auf Grund dieser allgemeinen Vorschriften des Strafgesetzbuches Widerklage zu erheben. Ich jede durchaus nicht ein, durch welche Bestimmung das ausgeschaltet ist. Er wird auch gewisse Anträge stellen können. Und nun stelle man sich die Situation vor, wenn der Beklagte sich auf ein Zeugnis irgend welcher Leute beruft in einem Prozeß gegen den Kaiser: Es ist ja hier einmal das Wort gefallen, die Sozialdemokratie als solche bedeute eine Majestätsbeleidigung. Ich gebe dem Staatssekretär durchaus recht, daß die Statistik eine erfreuliche Abwärtsentwicklung der Majestätsbeleidigungen zeigt. Aber es kommt nicht allein auf die Zahl der Prozesse an, sondern ich erinnere daran, daß mancher unter uns einmal das bedrückende Gefühl gehabt hat: Ich will einmal ein freies Wort über den Kaiser sagen, da geht die Tür auf — das gilt für alle Seiten des Hauses — das Dienstmädchen kommt herein, wir müssen flüstern — das läßt sich durch keine Statistik klarstellen. Wir haben das Gesetz freududlich begrüßt, weil es mit diesem Elend des Denunziantentums endgültig aufräumt. Es ist nur im Ausland, besonders in Amerika aufgefallen, daß die Ausländer eine weitübertriebene Vorstellung von der deutschen Freiheit haben. Wenn Sie mit einem Amerikaner sprechen, dann heißt es: Der armselige Deutsche, der kann kaum noch den Mund auftun! Das erklärt sich ausschließlich aus der Handhabung der Majestätsbeleidigungsprozesse. Und auch mit Rücksicht auf das Ausland sollten wir es herzlich begrüßen, wenn diese durch gemeine Denunziationen hervorgerufenen Majestätsbeleidigungen fortfallen. Das kann nur dadurch geschehen, daß man alle nicht öffentlich begangenen Majestätsbeleidigungen schlechthin außer Verfolgung läßt. Wir hoffen auf die Unterstützung des Staatssekretärs, wenn wir in der Kommission etwas schaffen, das dem elenden Denunziantentum dauernd die Tür weist, nicht dem deutschen Kaiserturm und den deutschen Fürsten gehässlich ist, sondern im Gegenteil seinen Gegnern eine der gefährlichsten Waffen aus der Hand nimmt. (Beifall.)

Abg. **Bindewald** (Ntsp.): Wir freuen uns über die Vorlage. Es wird ja nicht leicht sein, die richtige Fassung zu finden, da man nicht in Paragraphen genau definieren kann, was eine Majestätsbeleidigung ist. Wir hoffen, daß in Zukunft die Oeffentlichkeit weniger durch Majestätsbeleidigungs-Prozesse in Anspruch verlegt wird. Gegen die Ausführungen des Abg. Heine muß ich protestieren. Er darf den Richtern nicht den Verdacht machen, daß sie parteilich urteilen. Jeder Deutsche muß eine solche Unterstellung als eine Schmach ansehen. (Lachen bei den Sozialdemokraten.) Herr Heine sagt: die deutsch-nationalen Handlungsgehilfen hätten die Demonstrationen in der Wahlnacht veranlaßt. Darauf dürfen die Handlungsgehilfen stolz sein. Herr Heine unterstellt dem deutschen Bürgertum, daß es sich von jungen Leuten in der Wahlnacht seine politische Meinung hat machen lassen. Ach nein! Das deutsche Bürgertum hat bei den letzten Wahlen bewiesen, daß es sich von Ihnen nichts vormachen läßt.

Sie sind gegen die Bestrafung von Majestätsbeleidigungen. Aber Sie sind überempfindlich, wenn irgend einmal ein Wort gegen Ihre Partei gesprochen wird. (Beifall rechts, Lachen bei den Sozialdemokraten.) Dabei verstehen Sie es meisterhaft, das deutsche Volksempfinden zu verletzen. Wenn man in der Oeffentlichkeit eine Lichtgestalt wie die Königin Luise oder Friedrich den Großen so herabsetzt, wie es geschehen ist, so ist das eine Schmach. (Beifall rechts.) Den Herrschern wagt man nicht zu fassen. Dafür beleidigt man den Vorsahr. Wenn ein Universitätsprofessor die Geschichte wahr lehrt, ist das ganz etwas anderes, als wenn in jeder Zeitung derzleichen unwahres Zeug geschrieben werden darf. (Lachen bei den Sozialdemokraten.) Diejenigen geschichtlichen Personen, die in der Schule als Idealgestalten hingestellt werden, werden in der Zeitung heruntergemacht. Dadurch wird ein Verbrechen begangen an der Seele des Kindes. (Abg. Lebe ruft: Furchtbar!) Das Volk will, daß einem derartigen Treiben ein Ende gemacht wird. (Beifall rechts.)

Abg. **Heine** (Soz.): Die antisemitischen Handlungsgehilfen haben in der Wahlnacht nur Lümmeleien veranstaltet, und diese „positive" Arbeit ist jedlich nicht unsere Art. Der Staatssekretär hat nun schon seit 9 Jahren, wenn ich richterliche Festsprüche kritisierte, denselben Ton mir gegenüber angeschlagen: „Der Heine hat gesagt, der gesamte Richterstand beugt böswillig das Recht." Das wirkt auf die Länge ermüdend. Ich denke, ich rede deutlich, ich habe immer gesagt, daß ich viele Richter kenne, die ich außerordentlich hochschätze, und daß es mir nicht einfällt, den ganzen Richterstand zu verunreinen. Es gibt glücklicherweise Richter genug, die sich für zu gut halten, parteipolitisch Recht zu sprechen. Ich schätze die Stellung des Richters heut noch höher als die des Anwalts. Das sage ich auch heute. (Beifall bei den Soz.)

Damit schließt die Diskussion.

Die Vorlage geht an eine Kommission von 21 Mitgliedern.

Nächste Sitzung: Montag 1 Uhr: Müller-Stiftung, Lebensmittel-Interpellation, Kohlenpreise-Interpellationen, Versicherungsvertrag, Bauordnungen.

Schluß 6½ Uhr.

## Gerichts-Zeitung.

### Strafkammer.

Halle, 23. November.

* **Ein leichtsinniger Patron.** Der 26jährige verheiratete Hausdiener Otto Klapproth erhielt am 21. Oktober von seinem Chef 403 Mk. zur Einzahlung bei der Poll. K. unterschlug das Geld und reiste damit nach Magdeburg und Berlin. Da er schon oft vorbestraft ist, wurde er zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

* **Ein empfehlenswerter Bauarbeiter.** Der 51jährige Bauarbeiter Karl Schröder betrug sich anfangs September wie der Maurermeister B. vor Gericht bekundete, auf dem Neubau der höheren Mädchenschule in angetrunkenem Zustande sehr oft flegelhaft. Obwohl er deshalb entlassen worden war, trieb er sich noch tagelang in dem Schulhause herum, und übte durch allerlei Unfug die Arbeiter. Es wurde auch bemerkt, wie er sich mehrfach mit einer großen Schultasche beschäftigte, und diese ihm und der trug, bis er eines Tages mit derselben verschwunden war. Er hatte sie zu dem Arbeiter Max Eisler, der in der Nähe wohnte, getragen und von diesem 25 Pf. dafür erhalten. Da Schröder schon 9mal vorbestraft ist, wurde er zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt. Eisler kam mit einer Gefängnisstrafe von einer Woche davon.

* **Auf schlimmer Bahn.** Der 14jährige Hausbursche Rudolf H. war bei einem hiesigen Bäckermeister in Stellung. Sein Schlafzimmer befand sich im Hintergebäude. In der Nacht zum 23. September drang er in das Vordergebäude ein, indem er nach Beseitigung eines Drahtgitters vom Klosett aus in den Korridorraum stieg, von wo aus er nach Passierung mehreier anderer Räume in das Wohnzimmer seines Meisters kam. Aus der Backstube hatte er ein Beil und aus der Küche ein Messer mitgenommen, die ihm zum Oeffnen von Behältern dienen sollten. Im Wohnzimmer erbrach er mit dem Messer einen Kasten und mit dem Beil ein Pult. Durch irgend ein Geräusch wurde er aber gestört, sodaß er schnell das Zimmer verließ, ohne das Geld, das im Pulte lag — es waren über 1000 Mk. — gefunden zu haben. Nur ein goldenes Armband und das Küchenmesser hieß er mitgehen. Aus Furcht vor den Folgen seiner Tat floh er noch in derselben Nacht, obgleich er nur 1 Mk. in der Tasche hatte. In Dessau wurde er eine Woche später aufgegriffen. Angenehm muß diese Reise für ihn nicht gewesen sein, denn er will sich in der ganzen Zeit nach Ausgabe der einen Mark nur von Obst ernährt haben. In seiner Tasche fand man einen Zettel folgenden Inhalts: „Lieber Freund, erwarte mich in Bittesfeld. . . . Ich mache noch einen guten Griff in dieser Nacht. Dein Freund Kranik." Wie sich herausstellte, hat er diesen Zettel in seiner Einsalt selbst geschrieben, um sich als Verführten darzustellen. Vor Gericht behauptete er, daß er durch den Einbruch nur in den Besitz seines Dienstbuches habe kommen wollen, da ihm die Arbeit nicht mehr gepaßt habe. Das Messer habe er wohl mitgenommen, nicht aber das Armband. Der Gerichtshof kam zu der Ueberzeugung, daß es der Angeklagte bei dem Einbruch auf Geld abgesehen habe und erkannte auf 3 Monate Gefängnis. H. soll aber der bedingten Begnadigung empfohlen werden.

* **Ein Undankbarer.** Der Arbeiter Albert Breitschuh hatte im Oktober d. J. bei der Stadtmission Arbeit und Beköstigung erhalten, weil er zu dieser Zeit arbeitslos war. Als ihm diese Arbeit nicht mehr paßte, blieb er fort, stahl aber zuvor einen Wagen der Stadtmission, den er dann wahrscheinlich verkauft hat. Die Tat will er in angetrunkenem Zustande ausgeführt haben. Da er bereits 19 Mal vorbestraft ist, wurde er zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

## Kleine Chronik.

* **Berlin,** 24. November. (Der Staatsanwalt als Bürgermeister.) Der bei der Staatsanwaltschaft am Landgericht Berlin III tätige Staatsanwalt Dr. Baumgarten, der voraussichtlich an die Spitze der städtischen Verwaltung der thüringischen Residenz Rudolstadt berufen wird, ist in Berlin durch mannigfache Prozesse bekannt geworden, zuletzt durch die noch nicht abgeschlossene Untersuchung des Strauß-berger Eisenbahnverein. Dr. Baumgarten steht im 39. Lebensjahre und genießt den Ruf eines vielseitigen, juristisch wie volkswirtschaftlich in gleichem Maße gebildeten Mannes.

* **Berlin,** 24. November. (Der Kampf einer Lehrerin mit einer rabiaten Mutter) beschäftigte die Berliner Strafkammer. Die Mutter hatte ihren Sprößling bereit, der nachsitzen mußte, und nach dem Worte im „Eilenlg": „und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt" die Lehrerin mit einem Schlüsselbunde derarbeitet. Von hinten feuerte das Kindes Großmutter mit dem Kampfrufe an: „Immer feste!" Das Gericht kam zu einer strengen Beurteilung. Die Mutter erhielt 1 Monat Gefängnis und die Großmutter wurde mit 30 Mk. Geldstrafe belegt.

* **Berlin,** 24. November. (Deutschland vermehrt sich) um gerade 100 Personen in der Stunde und zwar sind es nach der Köln. Ztg. durchschnittlich 51 Mädchen und 49 Knaben.

* **Hamburg,** 23 November. (Kommerzienrat Möller,) der Inhaber der insolvent gewordenen Wachsbleiche J. F. C. Möller, ist gestern abend unter dem Verdacht des betrügerischen Bankerotts verhaftet worden. Kommerzienrat Möller wurde zwei Stunden hindurch von dem Amtsrichter vernommen. Der Antrag auf Entlassung aus der Haft wurde abgelehnt, da weder er noch seine Familie imstande ist, die geforderte Kaution von 100000 Mk. aufzubringen. Möller hat eingestanden, daß er die Bilanzen gefälscht habe, um den Kredit aufrechterhalten.

* **Koburg,** 23. November. (Für die Erhaltung der Thüringer Volkstrachten) hat sich im Herbst d. Js. bei einem Besuch der Feste Wachtenburg die junge Herzogin von Koburg-Gotha ausgesprochen. Sie hat auch die Anregung zur Gründung eines Vereins gegeben, der vor kurzem ins Leben getreten ist und unter dem Protektorat der Herzogin steht. Daß die Fürstin wirklich Wohlgefallen an der Altthüringer Tracht hat, geht daraus hervor, daß sowohl das Kindermädchen des Erbprinzen wie die Kammermädchen innerhalb des Schlosses Friedenstein in Gotha in Altthüringer Tracht gehen müssen. Am 4. Dezember findet im Partpavillon des Gothaer Schloßgartens ein großes Trachtenfest mit altertümlichen Aufführungen statt, an dem auch das Herzogspaar teilnehmen wird.

* **Prag,** 24. November. (Ein Kaplan in Räuberhänden.) In dem böhmisch-bayerischen Grenzorte Augsd wurde der Kaplan Goldentron von drei vermummten Räubern überfallen und seiner Barschaft und goldenen Uhr beraubt. Der Geistliche mußte sich auch bis aufs Hemd entkleiden und fast eine halbe Stunde weit laufen, ehe er ein schützendes Obdach fand.

* **Bern,** 22. November. (Furchtbare Bluttat.) Die Knechtekammer der Sägerei Hip in Baden i. d. Schweiz war am vergangenen Sonntag der Schauplatz einer furchtbaren Bluttat. In der Kammer schliefen zwei Fuhrleute Dörflinger, aus dem Großherzogtum Baden stammend, und Tschopp, ein Bataillanschäftler. Die beiden schienen stets gut miteinander auszukommen. Am Sonntag Morgen jedoch, als der Arbeitgeber Hitz in der Knechtekammer nachsehen wollte, warum die Fuhrleute nicht zum Frühstück erschienen, bot sich ihm ein schreckliches Bild dar. In einer Blutlache neben seinem Bette lag Dörflinger, nur mit dem Hemde bekleidet, als Leiche, und an dem Kleiderhaken hinter der Tür hing die Leiche Tschopps. Offenbar waren die beiden in der Nacht aus irgend einer Ursache, die man nicht kennt, in Streit geraten, wobei Tschopp seinem Kameraden mit einem Taschenmesser erstochen hat. Dann ging der Täter, wie die blutigen Fußspuren erweisen, in die Sägerei hinaus, um einen Strick zu holen und sich damit am Schauplatze seines Verbrechens aufzuhängen.

* **Paris,** 23. November. (Der Ueberfall eines Schnellzuges) unweit Paris erregt in Frankreich das größte Aufsehen. Die drei Räuber, die zu nächtlicher Stunde und in voller Fahrt des Zuges in den Packwagen eindrangen und zwei Beamte durch Revolverschüsse verletzten, haben drei Geldkisten mit 30000 Fr. entwendet. Die Räuber flüchteten in den Wald und entkamen in einem Kutomobil. Sie hatten den Zug auf einer Station bestiegen und waren die Trittbretter entlang gelaufen. Da der Packwagen angeblich mit einem Dienstschlüssel geöffnet wurde, vermutet man in den Räubern Bahnbeamte. Der Ueberfall läßt den Vorschlag wieder auftauchen, die festen Außentrittbretter ganz zu beseitigen und durch Trittbretter zu ersetzen, die beim Oeffnen und Schließen der Tür automatisch funktionieren.

## Standesamtliche Nachrichten.

### Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

**Aufgeboten** (23. November): Kaufmann Karl Schaaf und Margarete Schäbe, Bernburgerstr. 3 und Belfortstr. 15. — Der Schmied Otto Franke und Emilie Schnabel, Hans 20. — Der Fleischer Otto Kunze und Emma Sommer, Bretteistr. 45 und Geiststr. 58. — Der Schlosser Paul Klemm und Marie Rudolph, Fleischerstr. 13 und Reitstr. 129.

**Eheschließungen** (23. November): Der Fabrikarbeiter Max Perlich und Anna Kuhnt, Delitzsch. B. und Seydlitzstr. 8. — Der Sattler Karl Märtens und Henriette Kretschmar, Bernburg und Schleinitzstr. 5. — Der Zeichner Paul Reuter und Anna Torge, Anderstr. 12 und Schulberg 14.

**Geboren** (23. November): Dem Arbeiter Otto Freimuth eine T. Hedwig, Königstr. 1. — Dem Metallarbeiter Alfred Zimmermann ein S. Erich, Große Wallstr. 2. — Dem Arbeiter Heinrich Lorek ein S. Kurt, Klausberg. 5. — Dem Bureaudiener Karl Krakt ein S. Alfred, Viktoriastr. 39.

**Gestorben** (23. November): Witwe Emma Haunschild geb. Haack 40 J., Hohenzollernstr. 36. — Witwe Henriette Giebler geb. Beier 69 J., Seebenerstr. 56.

### Standesamt Halle S., Steinweg 2.

**Aufgeboten** (23. November): Der Fleischer Gustav Hase und Elisabeth Hohmann, Raffineriestr. 5. — Der Schlosser Willy Wölser und Ida Schmidt, Spitze 5 und Kuttelhof 9.

**Eheschließungen** (23. November): Der Arbeiter Ernst Schütze und Luise Fuchs, Raffineriestr. 17 und Schmiedestr. 24. — Der Heizungsmonteur Gottlieb Samaloch und Paula Ritter, Jacobstr. 44 und Schmeerschlestr. 7. — Der Geschirrführer Hermann Kreuzling und Berta Peter, Marktstr. 17. — Der Schmerber Josef Kamenik und Anna Bilz, Taubenstr. 23.

**Geboren** (23. November): Dem Arbeiter Franz Henning eine T. Elisabeth, Ludwigstr. 14. — Dem Gastwirt Adolf Petraschk ein S. Fritz, Nr. Märkerstr. 20. — Dem Stationsassistenten Eugen Freyberg ein S. Herbert, Freimfelderstr. 14. — Dem Arbeiter Otto Fenzl eine T. Frieda, Thüringerstr. 31. — Dem Arbeiter Richard Woelcke ein S. Willy, Gerbersstraße 13. — Dem Konditor Richard Laß ein S. Richard, Merseburgerstraße 161.

**Gestorben** (23. November): Des Arbeiter Louis Hannemann T. Elsbeth 8 J., Kl. Sandberg 19. — Des Arbeiter Willy Knoche T. Hedwig 3 J., Zwingerstr. 17. — Die geschiedene Henriette Glocke geb. Weber aus Ober-Teutschenthal 63 J., Klinik. — Der Schuhmacher Robert Sommerlatte 64 J., Beesenerstr. 10. — Des Schlosser Louis Krauendorf T. Charlotte 3 Mon., Wollmannstr. 17. — Witwe Emilie Oestler geb. Schmidt 74 J., Alsmsberger. 5. — Des Metallarbeiter Otto Benediger S. Otto 7 Mon., Raffineriestr. 33.

### Auswärtige Aufgebote.

Der Forstaufseher Johannes Nebert und Maria Lücke, Halle a. S. und Delitzsch. — Der Brennereiverwalter August Greiler und Antonie Werner, Halle a. S. und Köthchen. — Der Bäckermeister Franz Kühne und Elisabeth Gröhlmann, Bretzna und Landsberg. — Der Arbeiter Friedrich Jähne und Maria Kalleder, Störmerz.

**Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.**

Kufeke
-Kindermehl
-Krankenkost
Tausendfach bewährte Nahrung bei:
Brechdurchfall,
Diarrhöe,
Darmkatarrh, etc.

Knorr's
Hafermehl
Reismehl
Grünkernmehl
Tapioka-Julienne
Suppen-Würstchen
Hahn-Maccaroni.
Grösste Ergiebigkeit und höchster Wohlgeschmack als Folge sorgfältigster Fabrikation u. Verwendung bester Rohprodukte sind die unbestrittenen Vorzüge der Knorr'schen Fabrikate.
Koche mit „Knorr".

## Wetterbericht des „General-Anzeiger".

**Voraussichtliches Wetter am 26. November 1907.**

**Teils wolkig, teils aufheiternd, Temperatur ohne wesentliche Aenderung, keine erheblichen Niederschläge.**

**Oeffentliche Wetter-Auskunft für 26. November.**

**Vielfach heiter, aber veränderlich, zeitweise leichte Niederschläge, mäßige südwestliche Winde, mild.**

**Wasserstände:** Am 24. November: Weißenfels Unterpegel — 0,10, 25. November: Halle unterpegel + 1,70, Trotha + 1,36, 24. November, Bernburg + 0,68, Calbe Unterpegel + 0,14, Oberpegel + 1,44, Dresden — 1,72, Magdeburg + 0,76.

Extraweite Damen-Konfektion:
Paletots — in allen Stoffarten, auch Seidenplüsch.
Kostüme — mit langen u. kurzen Jacken.
Röcke — lang und fussfrei. Vorzügliche Schnitte.
Grosse Auswahl. Billige Preise.
Geschw. Loewendahl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19071126026/fragment/page=0001

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung **Seeben, am Hallweg** belegene, im Grundbuche von Seeben Band 2, Blatt 52, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Arbeiters **Hermann Reichenbach** eingetragene Haus-Grundstück Kat. 1, Parz. 175/50, von 48 ar (jährlicher Nutzungswert 589 Mk.)

**am 24. Januar 1908, vormittags 10 Uhr**

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 — versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 2. März 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 18. November 1907.

**Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.**

## Aufgebot.

Der Kaufmann **Robert Schirmer** in Halle a. S., Leipzigerstr. Nr. 82, hat das Aufgebot beantragt zur Kraftloserklärung des über die Verpfändung der Police der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck Nr. 80766 ausgestellten Hinterlegungsscheines vom 8. Juli 1896.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem Termin am

**11. Juni 1908, vormittags 10 Uhr**

hier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Lübeck, den 31. Oktober 1907.

**Das Amtsgericht, Abt. VIII.**

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1922, ist heute die Firma: **Gustav Lewis** zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Gustav Lewis** daselbst eingetragen.

Halle a. S., d. 17. November 1907.

**Königl. Amtsgericht, Abtl. 19.**

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 548, betreffend die Firma: **A. L. Müller & Co.** zu Halle a. S. ist heute eingetragen:

Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 17. Novbr. 1907.

**Königl. Amtsgericht, Abt. 19.**

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1923 ist heute die Firma: **Leipziger Glasinstrumentenfabrik Robert Goetze Filiale Halle a. S.** mit dem Sitze zu Leipzig und einer Zweigniederlassung in Halle a. S. und als Inhaber der Glastechniker **Albrecht Robert Goetze** zu Leipzig eingetragen. Dem **Oscar Reinhardt** in Halle a. S. ist für die Zweigniederlassung Prokura erteilt.

Halle a. S., d. 21. Novbr. 1907.

**Königl. Amtsgericht, Abtl. 19.**

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1924 ist heute die Firma: **Johann Urban** zu Halle a. S. und als Inhaber der Kohlenhändler **Johann Urban** daselbst eingetragen.

Halle a. S., d. 21. November 1907.

**Königl. Amtsgericht, Abtlg. 19.**

## Zu vermieten

**Steinweg 17**

**herrschaftliche Wohnungen,**

5 Zimmer, reichl. Zub., per 1. Jan. od. früher. Näheres Bankonto **Königstr. 58.**

**Krausenstr. 13** 4 St., K., Klos. ● Speisek. u. Bad, 600 Mk., sof. ● **od. 1/1. zu verm. Röh. 1. Et.**

**Stuve, K., g. m. Zub.** 1/1. 08 zu verm. **Hutstr. 5b.** Zu erfr. III.

**Herrschaftl. II. Etage**

7 (event. 9) Zimmer

**1. April 08 zu vermieten.**

Näheres 11—1 u. 4—6 Uhr.

**Schillerstraße 56, I.**

Stube, Kammer, Küche zum 1/1. zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 13, II.**

**Wohnung,** III. Et., Pr. 300 Mk., 2 St., 1 K., Küche nebst Zubehör wegzugshalb. 1. 12 od. 1. 1. 08 zu vermieten Mansfeldstr. 13.

**Gr. Steinstrasse 80, I,**

● 4 Zimmer, Küche, Zubehör per ● 1/4. 08. Näheres bei ● **Gebr. Bethmann** Gr. Steinstr. 79.

**Hochherrschaftliche II. Etage,**

bestehend aus 7 Wohnräumen, Küche, Bad u. Zubehör, ist per 1. April 08 zu vermieten. Die Wohnung befindet sich in meinem Grundstück Rannischestraße 12, vis-a-vis von den Franckeschen Stiftungen, in sehr gesunder, herrlicher Promenadenlage. Besichtigung am Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr, am Nachm. zwischen 2 u. 4 Uhr erbeten.

Delitzschstr. 45. Telephon 1769.

**Paul Schnabel.**

Stube gr. u. H., z. vm. Jacobstr. 44.

Stube, K., Küche 1/1. 08 a. kinderl. M. zu vermieten Jacobstr. 41, I.

## Bahnhof-Nähe,

I. Etage, 3 event. 4 heizb. Zimmer K. u. Spk., Innenkl., an ruh. M. per 1. Jan. 08 event. auch früher, Preis Mk. 450. Zu erfragen beim Hausbesitzer **Poststraße 11,** Bankgeschäft.

**Herrschaftl. Wohnungen,** 6 Zim., K., Bad u. Zub. p. 1/1. u. 1/4. 08 zu verm. Näh. **Rud. Haymstr. 31, E. Hoppe.**

**Frdl., neurenov. Wohnung,** 400 Mk. Miete, wegzugshalber **per 15. Dezbr. od. 1. Januar** zu vermieten.

Näheres b. **E. Schroer,** Halle S., Ludw. Wuchererstr. 33.

**Frdl. Sonl.-Wohnung,** Stube, Kam., Küche, **1. Jan. zu vermieten.** Näheres **Scharrenstraße 7,** part.

**Kanteinstr. 3,** 1, 4 Zim., Küche, Innenkloi. Balkon, reichl. Zub., 1/1. od. 1/4

**Stube, Kam. u. Küche** sofort zu verm. Merseburgerstr. 104.

St. u. K. a. einz. L. sof. od. spät. zu verm. Glauchaerstr. 19, I.

L. Stube a. einz. Perl. z. vm. Adolfstr. 10.

**Stube u. Kam.** an einz. Leute zu verm. Advokatenweg 32, II.

L. Stube zu verm. Torstr. 50, H. I l.

## Möblierte Zimmer

Möbl. Zim. m. Pens. f. ein od. zwei Hrn. sof. z. vm. Röserstr. 4, III l.

**Gut möblierte Zimmer** z. v. bei Fräul. **Winkel,** Goethestr. 8.

Gut möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. Magdeburgerstr. 3, III.

**Möbl. Zimmer** z. 1./12. zu verm. Dyonisiustraße 1, part.

**Möbl. Zimmer evtl. Kab. u. Pension** zu verm., sehr ruhig **Bergstraße 2, I.**

**Möbl. Zimmer** zu vermieten

● **Möbl. Zimmer zu verm.** ● **Rud. Haymstr. 11 rechts.**

Möbl. Zim. zu verm. – Kellnerstr. 13.

Frdl. möbl. 3 m. v. om. Herderstr. 19 III r.

**Gut möbl. Zimmer** zu vermieten Lortzingstr. 8, II.

**Möbl. Zimmer,** 25, 3 Mk., zu vermieten Pfännerhöhe 33, III l.

Möbl. Zim., 14 M. Sandberg 5, III l.

Gut möbl. Zimmer 1. Dezbr. zu vermieten **Weidenplan 28, I.**

Möbl. Zim., 1-r. Geb., evtl. Burkersr. 9, I.

Fw. 8. M. 16 M. 1/12. Bismarckstraße 30

**Möbl.** Zim. z. v. Kl. Brauhausstr. 7 III.

Anstand. jg. Mann findet freundl. **Schlafstelle** Friesenstr. 14, III. r.

Anst. **Schlafst.** rect. Steinweg 51, I.

**2 möbl. Schlafstellen** zu verm. Merseburgerstr. 61, II l.

Freundl. **Schlafst. für** ruh. **Inl. Mühlpfortte 1.**

Anst. Schafst. Delitzschstr. 11, II l.

Anst. Schlafst. rect. Nicolaistr. 4, II.

**Möbl. Schlafst.** f. 2 anst. jg. L. m. Kost zu verm. Sophienstr. 17. Laden.

Anst. **Schlafstellen** offen Leipzigerstraße 14, III. vornh.

Frdl. Schlafst. off. Gr. Klausstr. 11, I.

Frdl. Schlafst. z. vm. Martinstr. 3.

Möbl. Schlafst. z. v. Leipzigerstr. 74, p. l.

Schlafstelle off. Gr. Klausstr. 21.

Anst. möbl. **Schlafst. m. Mittagstisch** offen Brüderstr. 16, III.

**Anst.** Gr. Klausstr. 34, n. Markt

## Läden u. Magazine

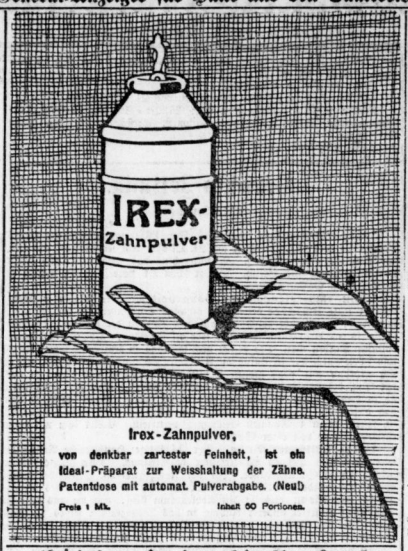
**Brüderstr. 5, pt.,**

● **Bureau - Räume**

● per 1/4. 08 **zu verm.** Näheres ● bei **Gebr. Bethmann,** ● **Gr. Steinstr. 79.**

**Gr. Steinstr. 21**

● Laden mit Gas und elektr. Be- ● leuchtung per sofort **zu vermiet.** ● Näh. im **Installationsgeschäft.**




## Eckladen in herrschaftl. Hause.

**Zum Erdgeschoß Merseburgerstr. 167, Ecke Prinzenstr. ist der**

**Eckladen, mit oder ohne Wohnung,**

sofort oder später **zu vermieten.** Näheres **Prinzenstr. 10,** II. oder **Poststr. 12,** II.

**Große helle**

## Fabrik- oder Lagerräume

sind im ganzen oder geteilt per 1/4. 08 anderweitig **zu vermieten.** Näheres **Geiststraße 24, I.**

**Kellerlokalitäten,**

**Gr. Steinstraße 11,** ca. 100 qm groß, hell und luftig als Lager od. Werkstatt zu vermieten. Näheres b. Hausbesitzer.

Magdeburgerstr. 13a Laden m. ● **Stube, pass. als Kont., sof. zu** ● **verm. Näh. Kirchtor 22, I.**

**Große Werkstatt od. Fabrikraume** mit Toreinfahrt und großem Hof 1. 1. 08 zu vermieten **Rudolf Haymstr. 34.**

Ein **Viktualiengeschäft** mit Inventar billigst zu vermieten evtl. zu verkaufen Merseburgerstr. 104.

**Mittl. Laden,** auch als ● **Kontor od. Kassenraum** ● zügl. geeignet, ba mit 2 Nebenräumen, eiserner Jalousie, elektr. ● Beleuchtg., in gut. Lage, 1. Januar ● oder früher preisw. **zu verm.** ● Näh. **Scharrenstr. 7,** pt. r.

Meine seit mehrer. Jahr. gutgeh. **Bäckerei** (in bester Geschäftslage) ist z. 1. 4. 08 zu verpacht. Näh. Rannischestr. 9, II.

## Miet-Gesuche

**Wohnung mit Werkstatt,** 25—30 qm im ganz. od. geteilt, sof. od. spät. ges. Wer würde mir ev. solche einrichtg.? Off. u. **V. 6419** a. d. Exped. d. Bl. erb.

1 geteilte **ganze Etage,** zum Preise von Mk. 5—600, wird von 2 jung. Ehepaaren per 1. 4. 08 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. 6591 an die Exped. d. Ztg.

Zum 1. Januar

**ein oder zwei Zimmer**

gesucht mit voller Pension, nahe Heinrichsstr., in guter Lage. Offert. mit Preisangabe unter F. 6595 an die Exped. d. Ztg.

**Münchener Großbrauerei**

sucht geeignetes **Lokal** mit Konzession für

**Spezial-Ausschank.**

Offert. unt. Chiffre **A. F. 460** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

**Mädchen,** 19 J., ev., aus gut. Fam., im Haush. nicht unerf., eingemusikal., sucht Pens. b. anst. Fam. od. einz. Dame, um sich in d. Küche u. im Haushalt, b. Kinder, zu vervollk. Off. u. H 6608 a. d. Exp. b. Bl.

**Kleine Wohnung,** Nähe Gymnas. sofort od. 1. 12. ges. Offert. unter L 6611 an die Exped. d. Bl.

**Ehepaar** mit 1 Kind o. 2 J. sucht für 14 Tage schönes, sonnig. möbl. **Zimmer** per 1. Dezbr. Offert. an Fr. Kaufm. **Henschel,** Marienstr. 22 hp.

Gesucht zum 1. 4. 08

**herrschaftliche Wohnung,**

6—7 Zimmer, möglichst im Norden der Stadt, Sonnenseite. Off. unt. Z. 5500 an die Exped. d. Bl.

## Zu verkaufen

Eleg. Herren- u. Damenrad sehr bill. zu vk. Gr. Steinstr. 29 a. II.

Gas-Heiofen billig zu verkaufen. **Schneider,** Bernhardstr. 47b

Ein Posten **Nutzholz** zu **verkaufen.** Offerten unter **B. S. 6639** pe **Rud. Mosse, Halle S.** abzugeben

## Fleischerei-Verkauf.

In einem schönen Waldstädtchen Thüringens (Residenzstadt) bin ich gewillt, weg. Krankheit d. Frau mein

**Grundstück**

mit flottem **Fleischereibetrieb,** an der besten Lage gelegen, modernste Ladeneinrichtung, 1 Pferd, 2 Wagen, ein Hundegespann zum Preise von 27000 Mk. bei 12000 Mk. Anzahl. baldmöglichst **zu verkaufen.** Jährliche Umsatz 60 Rinder, 84 Kälber, 44 Hammel, 204 Schweine. Zu erfr. in der Expedition dieses Blattes.

**Kuchenbleche, Kuchenreiter** in cl. Größen. **Gr. Märkerstr. 23.**

**Kondor-erzeuge** vierjähr. Hans i. 35000 Mk. verkauft. Dönitz'sche Taxe 50000 Mk. Miete ca. 2200 Mk. Näh. **Gr. Ulrichstr. 63, I.**

**Schiebetüren u. Kappkarions,** größte Ausw. **Gr. Märkerstr. 23.**

Das gut verzinsl. Haus **Eichendorffstr. 12** bill. zu verkaufen.

Kanarienhähne, gute Schläger, zu verk. Wilhelmstr. 7, Garten. II.

## Zu verkaufen

Licenz auf einen **Rauchverbrennungs-Apparat** für Kleinfeuerungen. Brauchbarer Artikel, bereits vielfach eingeführt, zahlreiche Zeugnisse vorhanden. Gefl. Anfr. unter **A. U. 438** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

## Eselfohlen

zu verkaufen **Milzau Nr. 24,** b. Lauchstedt.

**Dekorationen für Fenster und Türen**

liefert im neuesten Geschmack **sehr preiswert**

**Paul Danneberg,** Kl. Ulrichstr. 18a.

**2 Kostüme,** Pelz- und andere Jackets und Ueberzieher billig zu verkaufen Friedrichstr. 9, II.

## Eduard Graf,

**Halle a. S. Marktplatz 11. Halle a. S.**

**Grösstes Spezialgeschäft am Platze.**

**Bettfedern, fertige Betten,**

**Inletts — Bettwäsche — Bettstellen — Matratzen.**

**Als streng reelle und billigste Bezugsquelle bekannt.**

**Versand nach auswärts. — Verpackung frei. — Telephon 2852.**

In Gospitadt Sachsens ist eine

**Weinhandlung**

mit frequentiert. Weinstuben, ohne Küche, wegen Krankheit zu **verkaufen.**

Das Geschäft besteht über 20 J. und arbeitet fast ausschließlich mit alter, treuer Privat-Kundschaft ohne Reisenden. Reingew. ca. 20,000 M. Zur Uebern. sind 50—60000 M. erforderlich. Agent. verb. Gefl. Off. unt **N. M. 393** an den **„Invalidendank, Dresden"** erbeten.

**5 Färsen,**

a 6 Zentner, zum Weiterfüttern, steht preiswert zu verk. **C. Ulrich,** Ob'rpreißen bei Bernburg.

ff. **Speise-Kartoffeln,** Thüringer, Magnum und gesunde Futterware. **Kurt Vogel,** Trotharstr. 44, Fernspr. 1556.

**Weizenhülsen**

pro Korb 30 Pf.,

**Frischgekochte Weizenschlempe**

pro Eimer 10 Pf., pro Hektol. 1 M. hat täglich abzugeben

**Herm. Nebert Nchf., Weizenstärkefabrik, Halle S.,** Langestr. 23.

Wiederverkäufer gesucht.

**Landauer,** gut erh., verkauft **P. Konibach,** Gräbers.

Gut erh. Winter-Ueberz. bill. zu verk. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

**Rübenkraut** zu verkaufen. **Franz Markgraf,** Schlettau.

Ein gr. Schneidertisch, 180×82, zu verk. Torstr. 42, II. Mitte.

Gut erh. Herren-Anzug, Fenster und Fensterladen billig zu vk. Off. unter E. 6585 an d. Exp. b. Bl.

**Alterium, Bibel,** anno MDCCXXXIV., zu verk. Zu besichtigen Turmstr. 1, I. r.

1 Partie gebr. mittlere und größere **Packkisten** zu verkaufen Geiststr. 44 Galanteriew.-Gesch.

**Gebr. Nähmaschine,** gut nähend, sehr bill. zu verkaufen Schützenstr. 18, III.

**Sofa** bill. z. v. Blumenthalstr. 10, Sonl.

Kastenm. u. Frad bill. z. vk. Geiststr. 44 I.

Winterüberz., b. Merseburgerstr. 162, I. l.

Kitzordanen bill. z. vk. Wilhelmstr. 22.

**Bes. Geige,** prachtv. Ton 29 M., nebst Zub. u. **Anfangsunterr., wertv. Salon-Pianino** zu verk. Ludw. Wuchererstr. 39, p. r. (9-12 U.)

Gut erh. Kinderwag. (Sitz- und Liegewag.) b. z. v. Pfännerhöhe 33, III. r.

**Billiger Bettstellen-Verkauf.**

**Holzbettstellen, eiserne Bettstellen mit u. ohne Matratzen, 12 bis 48 M., Kinderbettst., prachtv. Federb., federdichtes rotes Inlett, nur 32 Mark, prachtvolle Federbetten von 16—50 Mark. Ansicht ohne Kaufzwang gern gestattet Geiststr. 21, eine Treppe.**

**Ein Arbeitspferd**

preiswert zu verkaufen. Gastwirt **Herrmann,** Schotterey bei Lauchstädt.

Ein großer **Zughund** billig zu verk. Wörmlingstr. 106. III.

**Schoß. Schäferhund** (schönes Exemplar) zu verkaufen. **A. Weigert,** Merseburg.

Eine große eiserne Kinder-Himmelbettelle mit Matratze, eine dreist. Krone f. Petrol., eine Hängelampe f. Petrol., b. z. v. Beyschlagstr. 30, II.

Schön. eich. Büfett u. Kredenz, Sofa-Umbau, Nußb.-Büfett, Schreibtischsessel, schön. Weihnachtsgeck., Grammophon, fast neu, sehr billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 27, I. Mitte.

**Mücheneinricht.,** Kleider- und Spiegelschränke, Vertikows, Kommoden, Tische billig zu verkaufen. **Emil Meissner,** Steinweg 53.

Aelteres Arbeitspferd, weil überzählig, b. z. verk. Spitze 23.

**Leder-Landauer** u. Jagdwag., neu und elegant, sowie gute, gebr. Halbchaise billig zu verkaufen. **A. Rieger,** Leutzsch-Leipzig, Hauptstr. 14.

Tafelförmiges Klavier spottbill. zu verkaufen Lessingstr. 26, pt. l.

Gut erhaltener **Fleischerwagen** zu verkaufen Dölitzig, Wilhelm Gbrckstraße 7.

Gr. und kl. Bettstelle zu verkaufen Hedwigstraße 3, part.

Zwei Waggonladungen **Oberbayr. Edeltannen u. Fichten** sind im ganzen und einzelnen billig abzugeben **Riemeyerstraße 14 a.**

**Moderner Diwan**

billig zu verkaufen. **Bruno Huth,** Tapezierer u. Deko.at., Grünstr. 31.

**Viktualiengesch.** m. Hauschl. sofort zu verk. Zur Uebernahme sind 200 M. erforderlich. Offerten unter O. 6594 a. d. Exped. d. Bl.

**Waschgeräte,** dauerh., Backmulden, Kuchenbretter billig zu vk. Schülersbof 1, a. Markt. Nab. Markt.

**Speisedose** zu verk. Harz 35 III.

**2 junge Kühe mit Kälbern**

zu verk. Passendorf, Zscherbenerstr. 1.

Herrenschreibtisch mit Tintenaufs., neu, 30 M., zu verk. Spitze 38.

**Konditurengeschäft**

mit **günstig. Weihnachtsabschluß** 2c., **best. Lage und schöner anschließender Wohnung,** sehr. Gesamtmiete nur 1000 Mk., ganz besond. Umstände halber gegen Kasse **sofort** verkauft. Zur Uebernahme der Bestände u. Einrichtg. ca. 1600 Mk. erford. Vermittler verb. Off. u. **D. 10057** an Haasenstein & Vogler G.-G., Halle S. erb.

**Ein Zughund**

ist zu verk. **Weber, Hohenthurm.**

Chaiselongue, neu, spottbillig zu verk. Augustastr. 6. H. I. l.

Sofa, Kleiderschr., vollst. Kücheneinrichtg., Chaisel. bill. Brunnenstr. 58, I.

Neue pol. Bettst. m. g. gearb. Federmatr. b. z. v. Schimmelstr. 17, p.

1 elegant. **Gesellschaftskleid,** 1 dunkelblaues Kostüm, 1 Winterhut zu verk. Spreestr. 12, II.

**Ueberzähliges Pferd**

zu verk. **Burgstr. 53.**

**Vornehme Büfetts**

**preiswert zu verkaufen. Paul Danneberg,** Kl. Ulrichstr. 18a.

**Schraubenspindelzänge,** 1000, 1500 und 2000 Kilo Tragkraft, neu u. gebr., **Feldschmiede, Amboß, gebr. Wellblech, Rundeisen, Rohre, Steckringe 2c.** empfiehlt **E. Karius,** Eisen- und Maschinen-Handlung, **Ammendorf,** Telephon **Nr. 49.**

Krankheitsh. halber ich willens, meine **gut geh. Viktualienhandlung m. Frühstücksstube** p. sof. od. spät. sehr preisw. zu vk. Off. u. **G. 863** an Ann.-Exp. **Gründler,** Leipzigerstr. 66 a.

G. erh. Plüschgarnitur 80 Mk., Kleiderschränke, Büfetts, Tische, Bettkoiwa, Waschtische von 7 Mk. an, Sofas von 18 Mk. an, Betts., Matr. bill. z. vk. **Pfeiffer,** Kl. Ulrichstr. 27, I.

**Besseres Viktualiengeschäft**

mit Kolonialw. u. Hauschlachten ist umständeh. sof. zu verk. Zur Uebernahme gehören 1000 M. Kg. verb. Off. u. E. 6605 a. d. Exp. b. Bl.

1 Bettst. m. Matr. 12 M., 1 Bettstelle m. Bod. 5 M., ft. Regulator 4 M., 1 Stegtisch 8 M., 1 Sofa 13 M., 1 Kommode 5 M., 1 Waschmanne 4 M., 1 Rohrstuhl 1 M., 1 viereckiger Tisch 3 M., 1 kl. Bratpfanne 1 M., 1 Lampe 1.50 M. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

**Elegante Abendmäntel** (auch Backfisch-Mäntel) für die Hälfte des Wertes. **Geschw. Loewendahl.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19071126026/fragment/page=0002

Moderne dreiflammige
**Gaskrone**
zu verkaufen. Preis 35 M. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Engl. u. Muschelbettst. mit Matr., 56 M., solange Vorrat, zu verk. Möbelfabrik Spitze 38.

Rush Herrenschreibt. b. Anhalterstr 12.

Neues Steil. Sofa, rotbr. Cottelinetips, 1.82 M., sow. 1 Wint.-Ueb., schl. Fig., 1.8 M. zu verk. Forsterstr. 1. Laden.

Garder.-Schrk., Rußb. imitiert, sehr massiv, u. Vertikow umzuäsh. b. j. vf. Gr. Wallstr. 28, pt. r.

Ein gutgehendes
**Friseurgeschäft,**
Preis 800 Mk., ist zu verkaufen. Off. W. T. 20 postlagernd Themar a/W.

Gut erhalt. Sportwagen mit Verdeck u. Gummir. billig zu verkaufen bei
**B. Schroer,**
Ludw. Wuchererstraße 33.

9 junge Zwergpinscher und 6 edle Kanarienvögel billig zu verkaufen E. M. Arndstr. 3, III.

**Kleinste Hunde,**
glatthaarige Zwergpinscher, von hochprämiierten Eltern, 5 Wochen alt, selten schön, Hund 45 Mk., Hündin 30 Mk.
Gr. Klausstr. 3, i. Laden.

**Braune Stute,**
166 cm Bandmaß, 9 Jahre, gut geritten, truppenfromm, zu verkaufen. Preis 850 M. Nähere Auskunft durch Wachmeister Stelkens, 5. Batt. F.-A.-Regt. 75.

## Zu kaufen gesucht

**Seit Jahren**
zahle höchste Preise f. gent. Herren- u. Damengarderoben,
**ganze Nachlasse,**
Schuhwerk, Altertümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke Pianinos, Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel, Wäsche, Betten, Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte bestellt, komme sofort, auch außerhalb.
**Renner,**
Schülerstraße Nr. 1.

Ausgekämmtes Damenhaar kauft E. Leutschker, Magdeburgerstr. 65.

**Rabattmarken,**
lose und eingeklebt, werden gekauft Fleischerstr. 26, III, Vorderhaus.

**Alte Norten Felle**
kaufen Gebr. Danglowitz, Lederfabrik, Fischerplatz 2.

Gut erh. Kinderwickelkommode zu kaufen gesucht. Off. u. J. 6589 an die Exped. d. Bl.

Kinder-Kochmaschine z. k. ges. Off. unter H. 6588 an die Exp. d. Bl.

**Automobil,**
Adler, Kleinauto, zu kaufen gesucht. Steinkuhl. Polen O. 5.

Selbstfahrer k. b. Gelegenheit gut gebautes, nicht sehr großes Hausgrundstück in nicht zu toter Lage preiswert zu kaufen. Off. unt. V. 6599 an die Exped. d. Bl. erb.

Gutgehendes, kleineres
**Papiergeschäft**
mit gutem Postkartenverkauf per 1. Januar oder später zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben über Preis, erzielten Umsatz 2c. erb. unt. B. T. 6661 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein gut erhaltener, leichter
**Federrollwagen,**
60 Ztr. Tragkraft, mit möglichst hohen Rädern, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe unter Z. 5440 an die Exped. ds. Bl.

## Stellen finden

**3—20 Mk.** täglich könn. Personen jeden Standes verdienen. Nebenerwerb b. Schreibarb. häust. Tätigkeit, Vertretung 2c. Näheres Erwerbscentrale in Freiburg i. Br.

Tücht., gew. Reise-Vertreter gesucht, der in der chem. Industrie gut eingeführt ist u. sich über Erfolge ausweisen kann. Fixum u. Prov. Ausführl. Bewerb. unter U 0.6636 a. Rud. Mosse, Halle S.

Agent ges. z. Bert. v. Zigarr. Berg. m. 250 Mk. mon. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

**Materialienverwalter,**
der in schrift. Arb. (Lohnnachweisführung usw.) bewandert ist, v. Braunkohlengrube, Nähe Halle baldigst gesucht. Offerten m. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. u. Chiffre C. 10050 an Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a/S. erbeten.

Ein jüngerer Schreiber sofort gesucht. Bedingung schöne Handschrift. Off. m. Gehaltsanspr. u. B. E. 6669 a. Rud. Mosse, Halle.

Jüng. Schreiber, bewandert im Zeitungs-Annoncen- u. Inseratenwesen, sof. ges. Schriftl. Off. nebst Gehaltsangabe u. J. 6609 a. d. Exped. ds. Bl.

Provisionsreisender gesucht Anhalterstr. 1, part. rechts.

Beschäftige noch
**25 Hausierer,**
**30 Hausiererinnen**
allerorts. Verkauf eines gesetzl. gesch. Massenartikels. Hochlohnend! Es wollen sich nur wirkliche Hausierer u. Hausiererinnen melden u. Z. 5460 an die Exped. ds. Blattes.

Viel Geld ist bis Weihnachten durch leichte Arbeit zu verdienen. Näheres gratis u. frko. geg. Retourmarke v. Bitter & Co., Jena (S.-W.)

**Flotter Stenograph u. Maschinenschreiber**
von einer hiesig. Fabrik z. Eintritt am 1. Jan. 08 gesucht. Bewerber d. Eisenbranche bevorz. Gefl. Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. u. B. B. 6666 an Rud. Mosse, Halle a. S.

Für mein Kolonialwaren-Geschäft suche zum 1. Januar 1908 einen nicht zu jungen Verkäufer.
Ernst Meyer, Herrenstr. 5.

**Zuverlässiger verh. Mann**
zum Bücheraustragen sofort gesucht. Dauernde Stellung. Off. m. Gehaltsanspr. unter W. 22 129 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Herren z. Vertrieb eines hochlohn. Winterart. sucht Sachse, Chemnitz, Plan 9.

**Jüngerer Schreiber**
mit schöner Handschrift sof. gesucht.
**Arbeitsnachweis**
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Riebeckplatz 3.

**Reisende.**
Einige Reisende, die mit Erfolg gereist haben, für Privatkundschaft gesucht. Zu melden Paradeplatz 2, p. r. 3—5 Uhr.

Tüchtige jüngere
**Armaturendreher**
auch
**Werkzeug- u. Maschinen-Schlosser**
zu baldigem Eintritt gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften erbittet
**Carl Zeiss,** Jena.

**Tüchtiger Mechaniker oder Schlosser**
für elektrotechn. Werkstatt sofort gesucht Riebeckplatz 2.

Tücht. Bauschlosser auf dauernde Arbeit gesucht Albrechtstr. 40.

Maschinist, led., mit Lokomobile u. Dynamo bewand., ges. Zu melden Gr. Brunnenstr. 7, II, 7—8 abends.

**Tüchtige Maurer**
finden beim Birkenfabrikneubau in Lükpendorf b. Merseburg dauernde Beschäft. während der Wintermonate. Zu melden bei Polier Kühne.

Maurer werden eingestellt auf Bergwerk Alwiner Verein bei Bruckdorf.
Zu meld. b. Polier Hannemüller. Friedrich Knape, Maurer- und Zimmergeschäft.

**Pflasterkünstlergehülfen**
stellt noch ein Martin Müller, Geiststr. 51.

**Jüngeren Schneidergesellen**
stellt ein Meyer, Hohnstedt.

Gute Kochschneider sucht F. W. Blasche, Gr. Ulrichstr. 11.

Dachdecker, ges. Gr. Schloßgasse 14.

Gartner jeglicher, Gartenarbeiter sucht Henze, Torstr. 44, III.

Es erhalten Stellen für sof. u. besonders zum 1. Januar 08: Ledige Pferde- u. Dohsenknechte, Kutschknechte u. viele Dienstmädchen auf's Land bei hohem Lohn durch den
**Arbeitsnachweis**
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Riebeckplatz 3.

Für eine mittl. Wirtschaft ohne Verwalter sucht 1. Jan. od. 1. April tücht. verh. Hofmeister bei 16 Mk. Wochenlohn, freie Wohn., 1 Morg. Kartoffelland, Feuerung. Jetzig. ist 14 J. da. Nur Leute m. gut. Zeugnis. soll. sich meld. Suche sof. od. 1. Jan. f. Gut b. Halle verh. Pferdeknecht b. 12 Mk. pro Woche, freie Wohn., 3/4 Morg. Kartoffelland, 3000 Kohlen.
Hermann Eisner, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstraße 1.

# Max Schultze,
**Halle a. S.,**
**Moritzzwinger Nr. 3,**
gibt hiermit seine Preise für die diesjährige Weihnachtsbäckerei bekannt, damit seine verehrte Kundschaft schon nach und nach ihre Einkäufe machen kann.

Die Preise gelten von dem Erscheinen dieser Zeitung an bis 24. Dezember d. Js.

| | | |
|---|---|---|
| Zucker | Pfd. | 17 Pf. |
| Mandeln süße | Pfd. 1 Mk., | 85 Pf. |
| Mandeln bittere | Pfd. 1 Mk., | 85 Pf. |
| Rosinen | Pfd. 50, 40, | 33 Pf. |
| Sultaninen | Pfd. 65, 55, | 45 Pf. |
| Corinthen | Pfd. 40, 35, | 30 Pf. |
| Kuchen-Mehl nur Ia. Ware | Metze | 70 Pf. |
| Citronat | Pfd. 75, | 55 Pf. |
| Back-Margarine | Pfd. 60, | 50 Pf. |
| Schmelz-Margarine | Pfd. 90, | 80 Pf. |
| Schweineschmalz | Pfd. | 54 Pf. |
| Macisnüsse | 6 Stück | 10 Pf. |
| Walnüsse | Pfd. 40, 30, | 24 Pf. |
| Haselnüsse echte Sizilianer | Pfd. | 40 Pf. |
| Weihnachtslichte bunt | 24 Stück Karton | 27 Pf. |

Zucker wird nur an eine Person bis 10 Pfd. abgegeben, bei Mehrabnahme Tagespreis.

Suche sofort Wärter, 40 Mk. M., Hausdiener, Hausburschen, Groß- u. Kleinknechte, Mägde u. Hausmädch. Anna Reichmann Stellenvermittlerin, Dachrstr. 6.

**Einen verh. Kuhfütterer und einen Großknecht**
sucht Kohlmann, Mutzschlena, Bahnstation Kämmereidorf.

Arbeiter sofort gesucht Anfang 2.50 Mk. pro Tag.
Dressler, hinter der Steinmühle.

Für Baustelle Kaltwerk Bollenroda in Menteroda in Thüringen, Stat. Holzthalleben, suchen zu sofort
**30 tücht. Erdarbeiter.**
Meld. b. Bauführer Steinmann, bei A. Sievers & Co., Baugesch.

Wir suchen sofort tüchtigen
**Arbeiter.**
Erste Hallesche Kognakbrennerei Gebrüder Kopf, Lerchenfeldstr. 14.

Hausdiener u. Silberputz. b. h. Geh. sucht Gastwirtsverein, Alter Markt 5, Hermann Weiland, Stellenvermittler.

**Tücht. Hausdiener**
von auswärts bei hohem Lohn per 1. Dezember gesucht.
Aktienbrauerei, Dessauerstr. 1.

**Laufbursche**
zum sofortigen Antritt gesucht.
Hofarteiker Pfeiferhoff, Poststr. 19.

**Oberhemden-Plattern**
gegen hohen Lohn gesucht.
Waschanstalt „Victoria", Dessauerstr. 5.

Schneiderin sucht
Fr. Stöhr, Schweitzerstr. 22, II.

**Stellenvermittlung**
f. Buchhalterinnen, Kassiererinnen u. Maschinenschreiberin.; f. Direktrien, Verkäuferinnen und Lehrmädchen, wochentäglich von 12—3 Uhr.
Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder.
Gr. Ulrichstr. 16, Ein. j. Völberg. Kfm. Verein f. weibl. Angestellte. Fernspr. 3119.

Tüchtige
**Packerinnen**
sofort gesucht.
Hamb. Engros-Lager
**Leopold Nussbaum,**
Barfüßerstr. 3/5.

Jg. Mädch. könn. die feine Damenschneiderei sowie Schnittzeichnen erl.
M. Weinstock Berger. 6, I.

Damen zum Besuch f. Privat sof. dauernd gesucht. Melden 6 bis 1/2 8 Uhr Alter Markt 17, II. l.

**Näherin** f. Barchentheme. sucht Max Berndorff, Geiststr. 42.

Jg. Mädchen z. Spinnen gesucht Zwingerstr. 21.

Jung. Frauleun f. Bäckerei und Konditorei als Stütze u. Verkäuferin z. 1/12. gesucht. Off. u. E. 865 an Annoncen-Exp. Gründler, Leipzigerstr. 66a erbeten.

Jg. Sängerin dezent. Lieder ges. Off. u. M. 6592 a. d. Exp. d. Bl.

Dienstmädchen z. 1. Dezember gesucht Gr. Steinstr. 39, II.

Eine saubere tüchtige
**Köchin,**
mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit übernimmt, bei guter Behandlung und hohem Lohn zum 1. Januar nach Karlsruhe gesucht. Näheres bei Herrn Direktor Robert Stahmer, Georg-Marienhütte bei Osnabrück.

Zum 1. 1. 1908 für Offiziershaushalt
**saubere Köchin,**
welche etwas Hausarbeit übernimmt. N. Offizier-Küche Reilstr. 128.

Anst. erl. Mädch., welches kochen kann, find. sof. Stell. b. hoh. Lohn. Näheres durch die Exped. ds. Bl.

Jg. Mädch. f. d. pvat. Damenschneid. gesucht. Anna Duwe, Geiststr. 18 I.

Anständig., jüng. Mädchen, vom Lande bevorzugt, findet per 1. Januar 08 Stellung
äussere Delitzscherstr. 39, I.

**Stütze,** gutes Schulbildung, die nur tagsüber aushilft, sonst aber bei Ang-Hörigen wohnt, für sofort gesucht. Angenehme Stellung. Angeb. mit Gehaltsanspruch. unt. W. 10010 an Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S., zu richten.

**Haushalt.**
Zum 1. Januar oder später suche ich für m. Privathaushalt ein jung. Mädchen aus guter Familie zur Erlernung des Haushalts. Familienanschluß zugesichert. Freundl. Heim Pensionspr. nach Uebereinkunft. Gefl. Offert. an Frau Johanna Ruhfus, Blankenburg, Harz, Schierberg 9.

Suche kräftiges
**Mädchen**
von 18 Jahren zur Erlernung der Landwirtschaft ohne gegenseitige Vergütung bei Familienanschluß. Werte Off. unt. Z. 5380 an die Expedition ds. Bl.

Dienstmädchen nicht unter 17 Jahren, per 1. Jan. gesucht Delitzscherstr. 74, part.

Suche Wärterin, 29 M. pro Mon., steig. bis 40 M. monatl. Stubenm., Haus-, Wasch-, Küchenw., Mädch. für alle Arb. u. Kochunn., 20 u. 17 J., von ausw., welche Hausarb. mit übern., suchen sof. Stelle. Anna Reichmann, Stellenvermittlerin, Dachrstr. 6.

**Perfekte Köchin**
zum 1. Januar 1908 gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnis-Abschriften sofort erbeten.
Heilstätte Schielo, Ostharz.

Wegen Krankheit meines Mädchens suche zum 1. Dezbr. saub. tüchtiges Mädchen. Ludw. Wuchererstr. 80, p.

Mädchen zu eine. Kinden erhalt. Stelle b. Anna Domke, Stellenvermittlerin Breitestr. 31.

**Mädchen für 2 Damen**
1/1. gesucht. Frau Anna Flecklinger. Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9.

Ordentl. Mädchen mit guten Zeugnissen für sofort gesucht
Gr. Steinstr. 23, Laden.

Reit. Mädchen oder einf. Frau zur Führung kleiner Wirtsch. zu einz. Herrn sofort gesucht. Zu melden Sophienstraße 4 im Geschäft.

Suche zum 1. 1. 08
ein älteres Mädchen
für Küche und Haus für einzelne Dame nach Weimar. Zu erfragen Albrechtstr. 16, Hof II.

Suche Mädchen für einz. Dame, Mädchen, b. sch. f., Stub.-u. Hausmädchen. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Suche eine anständige, ehrliche,
**unabhängige Frau**
in mittleren Jahren, welche die Pflege der Kinder, sowie häusliche Arbeiten übernehmen will. Gefl. Offert. unt. Z. 5480 an die Exped. d. Bl.

Gute Stellung erhalten Mädch. nach Halle, Berlin, Leipzig u. anderen Städten u. aufs Land zu sofort, 1. Dezbr. u. 1. Januar bei hohem Lohn.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, S. I.

Für sof. od. 1. Dez. ein Mädch. ges. das zu Haus schlafen kann
Frl. Gandert, Wuchererstr. 60, III.

Bess. Mädchen für Küche u. Haus, und eine Aufwartung für Vormittag gesucht Leipzigerstr. 11, Schuhgeschäft.

Anst. Dienstmädchen baldigst ges. Florstedt, Rannischestr. 20/21.

Junges Dienstmädchen sof. ges. Kirchtor 20, II.

Junges Dienstmädchen wird ges. Martinstr. 16.

**Dienstmädchen**
zum 1. Dezember, wenn nicht anders auch zur Aushilfe gesucht
Schillerstr. 19, II. Behrend.

Dienstmädchen,
17—20 J., m. g. Zeugn., f. Haushalt, 2 Pers. ges. Off. u. B. R. 6655 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Mädchen**
zum Kaffeeverlesen stellen ein
Braun & Wiegand, Königstr. 51.

**Arbeiterin**
zum Ueberziehen gesucht.
Martin Müller, Geiststr. 51.

Zur Bedienung von Spezialmaschinen werden sofort
**junge Mädchen**
gesucht.
L. Otto Schultz,
Magdeburgerstraße 7.

Anstand. Arbeitsmädchen stellt noch ein Buchv. Schlesinger, Kl. Ulrichstr. 36.

Frau zum Waschen gesucht bei Frau Stöhr, Schweitzerstr. 22, II.

**Eine Reinemachefrau**
sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 18, pt

Jg. Aufwartung ges. Weidenstr. 3, I. l.

Aufwartung für vormitt. gesucht Robert Franzstr. 4, part. l.

Junges Mädchen als Aufwartung für nachmittags f. leichte Arbeit gesucht. Zu melden Geiststr. 12, part. rechts.

Jung. Mädchen als Aufwartung gesucht Gr. Ulrichstr. 39.

An w. s. a. d. ges. Meseburgerstr. 165, II.

Saubere Aufwartung vormittags gesucht Geiststr. 52, Laden.

Aufwartung gesucht
Gr. Sandbera 16 II r.

Jg. Mädchen z. Aufwartung ges. Kl. Ulrichstr. 18a, im Laden.

Jg. unabh. Mädch. z. Aufw. f. e. Vormittagsstd. ges. Kl. Schloßgasse 5, p. r.

Kräft. saub. Laufmädchen sucht per sofort Tiebel's Blumenhandlung Gr. Steinstr. 18.

Ehrl., unabhäng. Mädchen oder Frau zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Zu melden Halberstadterstr. 8, H. Korn.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

## Lehrlings-Gesuch

Für meine Waren-Agentur und Engros-Geschäft suche ich Ostern einen Lehrling. Bewerber m. nur besten Zeugn. woll. sich meld.
L. Patzer,
Gr. Sandbera 16.

**Lehrling**
mit guten Schulkenntnissen zu Ostern gesucht.
Klinkhardt & Schreiber Nachf.

**Lehrling**
mit gut. Schulbild. 1. Ap. f. Kolonialw.- u. Landesprodukte ein aus gesucht. Selbstgeschriebener Lebenslauf unter C. 6583 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

**Stukkateur-Lehrlinge,**
Söhne achtbarer Eltern, finden gegen Gewährung von Kostgeld Ostern 1908 Aufnahme zur gewissenhaften Ausbildung.
Hallesche Stuck- u. Zementwarenfabrik
Gellert & Poetzel,
Ludw. Wuchererstr. 57.

**Lernende**
sucht zum sofortigen Antritt
Max Tack,
Große Ulrichstraße 52, Schuhwarenhaus.

**Lernende**
gegen Vergütung gesucht.
Paul Rosch, Gr. Steinstr. 38, Papier- u. Galanteriewarenhandlung.

## Stellen suchen

**Werkmeister**
aus der Eisenbranche sucht p. bald oder 1/1. 08 Stellung als Magazinier, Wiegemstr., Plagmstr. 2c. Gefl. Offerten unt. L. 6271 an die Exped. ds. Blattes erb.

Stellung als Lertauer, Lagerist, Kassierer od. ähnl. sucht tücht. Manufakturist mit 1a. Zeugn. für 1/2 Tage. Off. u. G. 6607 an die Exp. d. Bl.

Jg., verg. Malergeh. z. Besichtigen u. Hausdiener u. s. w. Offert. unt. N. 6613 an die Exped. d. Bl. erbet.

Tücht. Zuschneider
sucht p. 1. Jan. od. spät. Stellung. Off. u. C. 6603 an d. Exp. d. Bl.

Anst. Mädchen sucht Aufwart., nachm. Gr. Ulrichstr. 43.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19071126026/fragment/page=0003

**Mehrere ledige Knechte** such. sofort Stellung durch **Robert Leisering**, Stellenvermittler, **Gieleben**, Graben 60.

**Gebildetes jüdisch.** l. Fräul. z. 1. 1. 08 in besserem Hause bei gutem Lohn. Küchenstraße 18, II.

In nächster Nähe von Halle sucht junges, gebildetes, christliches Fräulein, 20 Jahre alt, Stellung in besserem Hause als Stütze oder ähnl. Hohes Gehalt weniger beanspruch als gute Behandlung. Näh. Ausk. Fr. **Ehricht**, Halle S., Harz 21, II.

Tücht. **Mädch.**, w. bürgl. kocht, sucht 1./1. 08 Stelle. **Minna Lindermann**, Stellenvermittlerin. Breitestr. 9, II.

**Suche** für meine Tochter, 17 J. alt, zum 1. April 1908 **Stellung** auf gut. Gut zur Erlernung der Wirtschaft. **M. Schüssler**, Stellmachermstr., **Bobbau** b. Jeß ip i. A.

## Diverse

In dem Konkurse über das Vermögen der **Gewerkschaft Margarete in Oranienbaum** soll eine Abschlagsverteilung erfolgen, wozu ca. 5000 Mk. verfügbar sind. Zu berücksichtigen sind 97 449.91 Mark nicht bevorrechtigte Forderungen.

Oranienbaum, 23. Nov. 1907.

**Der Konkursverwalter. G. Wendt.**

## Auktion.

**Wichtig für Wiederverkäufer.**

Am **Dienstag d. 26. d. Mts.**, vormittags 10 Uhr sollen hierselbst Freiimfelderstr. 87 im Grundstücke der Speditionsfirma G. Vester für Rechnung wen es angeht:

**5610 Stck. 1/1 Ltr.-Flaschen Carola-Schlossbrunnen** und **125 Stck. 1/1 Ltr.-Flaschen Heiliquelle**

nebst den zur Sendung gehörigen Reklame-Gegenständen öffentlich meistbietend gegen Kasse versteigert werden. Besichtigung von 8 Uhr ab.

**Conrad Drobinger**, beeid. Auktionator, Halle a. S., Burgstr. 50. Fernspr. 3019.

## Auktion.

**Dienstag den 26. ds. Mts., nachm. 2 Uhr** versteigere ich hier, **Kurzegasse 1** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung:

1) für **Fa. Sebald & Co.:**

**Einen großen Posten Kognak (nur bessere Marken),**

2) für **Fr. K. Steinicke:** die Restbestände an **Wollwaren** ꝛc. als: **Kindermützchen, Kapotten, 1 Stück Drell**, ferner:

1 Posten gute **Paletotstoffe, Joppenstoffe** ꝛc.

Die Sachen sind neu u. von 12 Uhr ab zu besichtigen.

**Hugo Götze**, Auktionator, Peterstorstr. 78.

**Heute Montag abend**

**Geflügel-Auktion.**

**Freyberg's Garten.**

**Aerztlich empfohlen**

**Pepsin-Cognac**

**von E. & O. Schütze-Cordorf, Düsseldorf.**

Ueber Wirkungen und Eigenschaften des Pepsin-Cognacs siehe diesbezügl. Prospekt. In Flaschen a Mk. 3.50, 2.75, 2.—, 1.80 und 75 Pfg.

Pepsin-Cognac ff. * Mk. 5.00 * * 6.— * * * 7.50 u. im Ausschank in **Halle** bei: **Norb. Herold, „Restaur. Mars la Tour."**

**Gelegenheitskaufgeschäft**

**Olearius-str. 5, I.**

Wegen anderer Unternehmung

**Ausverkauf**

des gesamten Warenlagers in

**Kleiderstoffen** jeder Art

zu außerordentlich billig. Preisen.

Gelegenheit zu **Weihnachtsgeschenken.**

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage eine

**Glaser-Reparatur-Werkstatt mit Glasverkauf**

im einzelnen und an Private eröffnet habe. Alle vorkommenden Reparaturen werden schnell u. bill. ausgeführt.

**Karl Neubert**, Glaser, Ludw. Wuchererstr. 37.

**Musikalisch geb. Herren,**

welche geneigt sind, einem besser. Orchester-Musikverein beizutreten, werden gebeten, ihre Adresse niederzulegen unter **B. A. 6665** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

*Haben Sie Ein Kinder zu Weihnachten?*

Dann bestellen Sie sofort die **Weihnachtspreisliste** über **Puppen u. Spielwaren,** sowie **Lehrmittel** von

**C. F. Ritter, Halle S.**

Die Zusendung erfolgt umsonst und portofrei.

**Reparaturen** an **Metall-Spielwaren**, Musikwerken, Schmuckkästchen, **Puppen** u. s. w. werden **sauber** und **billigst** ausgeführt **Gr. Berlin 14, I.** (Gnetischer Hof).

**Buch über die Ehe**

von Dr. Retau, mit 39 Abbildungen, statt 2.50 Mk. nur **75 Pf.**

**Das Menschensystem** mit Abbildungen, statt 2.50 Mk. nur **75 Pf.**

**Ratgeber für junge Eheleute,** mit Abbildungen, statt 5 Mk. nur **1.50 Mk.**

Alle 3 Bücher zusammen statt 10.— Mark nur **2.50 Mk.**

Bücherversandhaus **Alfons Grünfeld, Berlin SW. 68, Ritterstr. 59.**

Berliner **Kolonial-Lotterie.** Ziehung bestimmt 5. Dez. **Hauptgewinn 54 000 Mk. bar.** Kleinster Gewinn 4.50 Mk. bar. **Los 1 M.** 11 Lose 10 M. 5 Lose 4.50 M. Aus versichedt. Porto und Liste nach ausw. 30 Pf. **Pettrich & Kopsch, Halle a. S., Talamstr. 6.**

**Bandwurm**

**Spul- und Madenwürmer**

werden gefahr- und schmerzlos ohne **Hungerkur** beseitigt.

**C. Blase, Halle S., Kl. Klausstr. 6, I.**

**Kennzeichen** des Leidens sind: Abgang von nudelartigen platten Stücken, Schleim, Würmern, Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Beschleunigung, belegte Zunge, Appetitlosigkeit, Heißhunger, Uebelkeit bei nüchternem Magen, Speichelfluß, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Sodbrennen, Aufstoßen, Kopfschmerzen, Herzklopfen, unregelmäßiger Stuhlgang, Zucken am Mastdarm und in der Nase, Kollern, wellenförmige Bewegungen und Leibschmerzen.

**Ew. Wohlgeboren!**

Ich Bitte mich verständigen, Ihnen meinen warmsten Dank auszusprechen für die wunderbolle Heilkraft Ihrer Mixo-Salbe; ich habe nicht allein mir, sondern auch Estamaten die nasse Flechte damit geheilt.

Goldenstedt 6./11. 1905.

Frau **A. Brandis.**

Diese Mixo-Salbe ist in den meisten Apotheken zu haben, aber nur echt in weiß-grün-roter Originalverpackung und mit Firma Schubert & Co. Berlin SW. Wo nicht vorrätig wolle man zurück

Ofenausputzen aller Art, auch Berliner, nimmt an **M. Reig, Wilhelmstr. 7.**

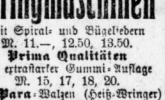
**Christian Voigt**

**Leipzigerstr. 16.**

**Muffen, Colliers, Pelzmützen, Herren-Pelze, Damen-Pelze, Diwan-Decken.**

**Haben Sie** schon meine **Spitzkugeln** (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.

**Carl Booch**, Breitestr. 1 u. Markt Roter Turm 12.



**Wringmaschinen**

mit Spiral- und Bügelfedern M. 11.—, 12.50, 13.50.

**Prima Qualitäten** mit extrastarker Gummi-Auflage M. 15, 17, 18, 20.

Mit **Para**-Walzen (Heiß-Wringer) M. 18, 20, 22.50 bis 30 M.

**Ersatzwalzen** in allen Größen am Lager.

**Wilh. Heckert,**

**Gr. Ulrichstraße 57.**

**Warm gefütterte Joppen** früher 16 Mark, jetzt 11 Mark, früher 22 Mark, jetzt 17 Mark.

**Max Teuscher, Schmeerstr. nur 20.**

**Für Restaurateure**

seltene Gelegenheit,

**elektr. selbstspiel. Pianos**

**eigener Fabrik**

zu günstigsten Bedingungen.

**C. Rich. Ritter,**

**Hof-Lieferant. — Halle a. S.**

Gelegenheitskauf.

**Seiden-Reste.**

Kleine 1/2 m Reste f. **Schleifen.** 110 cm lange Streifen f. **Selbstbinder.** Farbige und weisse **Kragenschoner.** Reste für **Pompadours. Schwarze Seiden-Reste. Sammet-Reste extra billig.**

Seidenhaus **Georg Schwarzzenberger**

**Gr. Steinstr. 66.**

**Schwache Männer**

sollten keinen Augenblick zögern, sondern sofort „**Fortisin**" nehmen. Glänzende Resultate! **Sofortige Wirkung!** Näh. Auskunft gratis d. **E. Schünemann, Berlin 111,** Friedrichstr. 5.

**Puppen-Tapeten!**

**reizende Neuheiten,** sowie **Luftabschliesser** für Türen u. Fenster empfiehlt zu **billigen Preisen**

**Hermann Bischoff,**

**Tapetengeschäft, Gr. Klausstraße 4.**

**Die schönen** „**preiswerten Kartoffeln: Allmarker Magnbonum,** prima Sandbodenwaare, zu preiswert abzugeben **M. Bieler**, Alter Markt 24, H.

**Hüte** werd. in u. a. d. Hause garniert. **Butze, Barfüßerstr. 6.**

**Gas-** Kronen Glühlicht Heizöfen Badeöfen Kocher Plätten

garantiert beste Ausführung, richtige Installation. Billigste Preise.

**Max Schöllner,**

**Spiegelstr. 13.** — Fernruf 2536.

**Plissee!** hoch u. flach gebrannt. **Lorche**, Kl. Ulrichstr. 33. Nähmaschinen-Geschäft.

**Reinige Dein Blut!**

Rheumatismus, Gicht, Hautausschlag, Leber- u. Nierenleiden, Wassersucht, Hämorrhoiden, Blut-Andrang nach dem Kopf, Fettleibigkeit sind Folgen einer schlechten Blutmischung. Bewährt hat sich **Apotheker Götze's antirheumatischer Blutreinigungstee** Nr. **150.** Rp. Sennes, Schafgarbe, Feldkümmel, Kaiserwurz, Hauhechel, Löwenzahn, Süßholz, Quecke, Liebstöckel, Ringelblumen, Santel, Wacholder, je ein Teil.

Gr. Paket a M. **1.50.**

**In allen Apotheken erhältl.**

**Perfekte Plätterin** empf. sich **nur außer dem Hause Gr. Klausstrasse 19, I** Eingang Domstraße.

**Teppiche**

**Prachtstücke 3.75, 6.-, 10.-, 20.-, :: :: :: bis 800.- Mark. :: :: ::**

**Gardinen, Portièren, Möbelstoffe, Steppdecken usw.**

bill. im **Spezialhaus Berlin 158** Oranienstr. Kat. (600 Illustr.) gr. u. franko. **Emil Lefèvre.**

Ehe Sie **Mädchen- od. Jungen-Mütze, Jäckchen** oder **Mantel,** oder **Zuavenjacke u. Kopfschal** kaufen, sehen Sie die **Schaufenster** an bei **Geiststr. 42. Max Berndorff.**

**Ehrenerklärung.**

**Ich nehme die Beleidigung welche ich gegen die Familie Butterling in Schochwitz ausgesprochen habe, hiermit zurück und erkläre dieselbe für ehrenhaft.**

**Witwe Anna Caspari.**

**Damengarderobe** wird sauber u. preiswr. angefertigt Kl. Ulrichstr. 27, II Mitte Eg. Wilbera.

**Stickerei-Arbeiten** als Monogramme in Wäsche ꝛc. und Kunststickerei werden sauber ausgeführt von Frl. **M. Knobbe, Landoberaerstr. 68, I.**

**Scheren schleifen 10 Pfg. Rasiermesser „ 40 Pfg.** **Carl Preuss**, Gr. Ulrichstr. 37.

**Volks-Bibliothek des Vereins für Volkswohl,** Salzgrafenstr. 2, I.

**Bücherausgabe** an jedermann an den Wochentagen vormittags von 12—1 und abends 1/2 7—1/2 9, an den Sonntagen vormittags von 11—12. Lesegeld pro Band wöchentlich 3 Pfg., außerdem können die Bücher in der Lesehalle unentgeltlich benutzt werden. — Bücherbestand: rund 15000 Bände.

**Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.**

**Tier-Asyl: Feldstraße 13,** Nähe Roßplatzkaserne.

Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—6 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von **Pensionstieren.** Pensionspreis für Hunde 40, 30, 20 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Mitgliedschaft des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

**Gummischuhe repariert A. Stief,** Königstr. 15. Bernhardstr. 22

**Hüte** w. nach den neuest. Mod. chic u. bill. angef. Friedrichstr. 35, II.

Schneiderin nimmt n. Kunden an in u. aus. d. Hause Schillerstr. 15, G. I.

Klavierspieler empf. z. t. Tanz- u. Unterhalt.-Musik. **W. Schmidt,** Leipzigstr. 4.

**Keeh.**

**Bäckermeister,** 26 J., ev., groß und ansehnlich, von ruh. Charakter, gebildet, wünscht die Bekanntschaft mit eben solcher Dame mit etwas Vermögen, junge Witwe nicht ausgeschlossen. Werte Offert. mit Bild unt. 2.5420 an die Exped. d. Bl. Anonym zwecklos.

**Junger Handwerker,** 27 J., mit eig. Ladengeschäft, 3000 Mark Vermögen, angen. Erscheinung, sucht Bekanntsch. ein. best. Dienstmädch. od. Schneiderin (20-24 J. a.) zw. Heirat. evtl. Verm. erw. Nur ernstgem. Off. m. Bild unt. **A. B. postl. Torgau.**

**Zwei Freunde,** Postassistenten, wünsch. Bekanntschaft zweier häusl. erzogener gebild. jung. Damen, nicht über 22 J., zwecks späterer Heirat. Offerten m. Bild und ausführlicher Angabe d. Verhältnisse unt. G. 6587 bis 30. November an die Expedition ds. Bl. erbeten. — Strengste Diskretion zugesichert.

**Fräulein** in diskret. Verhältnissen findet liebevolle Aufnahme bei Frau **Alma Beutel, Eisenach** (Thür.), Mittelstr. 4.

**Alte Reparatur.** 1 Pleiyachen, tow. Neuanfert. w. saub u. billig gearbeitet. Frau **Hannappel**, N. b. Universität 16, I.

**Spazier-Stöcke** mit **wirklich echten Tigerzähnen** in meinen Schaufenstern ausgestellt.

Schirm-Fabrik **F. B. Heinzel, Hoflieferant,** Leipzigerstraße 98.

**Echten bayr. Malz-Zucker,** bewährtes Linderungs-Mittel bei Husten und Heiserkeit, empfiehlt **Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

## Familien-Nachrichten.

Sonnabend verschied sanft unser lieber Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater

**Wilhelm Bauer**

im 81. Lebensjahre.

Angersdorf bei Halle, d. 25. Nov. 1907.

Im Namen der Hinterbliebenen

**Gustav Bauer.**

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis unseres heißgeliebten

**Hänschens**

sagen wir allen denen die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, unsern herzlichsten Dank. Vielen Dank auch Herrn Pastor Pfarrer für seine trostreichen Worte am Grabe.

Halle S., d. 24. Nov. 1907.

**J. v. Parpart u. Frau.**

Am Totenfest, nachts 11 1/2 Uhr entriß mir der unerbittliche Tod auch meinen herzensguten Vater

**Karl Brandt,**

meiner lieben Mutter nach 1 Jahr und 7 Stunden in die Ewigkeit nachfolgend.

In tiefer Trauer

**Emilie Brandt.**

Nietleben, d. 25. November 1907.

Für die überaus reiche Anteilnahme bei dem Hinscheiden unserer geliebten teueren Tochter und Schwester

**Valeska Friedrich**

sagen wir nach allen Seiten hin unseren tiefgefühltesten Dank. Dank dem Herrn Pastor Kinbervater für die Trostesworte am Sarge, welche unsern wunden Herzen wohltuetan haben. Dank den Herren Beamten und Beamtinnen der Kaiserlichen Telegraphen- und Fernsprechämter in Leipzig und Halle für den reichen Blumenschmuck und das zahlreiche ehrende Geleit zur letzten Ruhe.

Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.

Halle a/S., 25. Nov. 1907.

**Gustav Friedrich** nebst **Frau und Tochter.**

Für die herzliche Teilnahme und reichen Kranzspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben teuren Sohnes **Kurt** sagen wir allen unseren innigen Dank. Besonderen Dank dem Herrn Oberpfarrer Schmidt für die Trostesworte am Grabe, sowie seinem Lehrer, Herrn Müller.

Halle a. S., d. 24. Novbr. 1907.

**Die trauernde Familie Schumann.**

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme u. überreichen Blumenschmuck beim Begräbnis unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor Bitte für die trostreichen Worte am Grabe.

**Julius Nöppel u. Kinder.**

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis meines geliebten unvergeßlichen Mannes, unseres herzensguten Vaters, Schwieger- und Großvaters

**Friedrich Bölke**

in Osendorf

sagen auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank.

**Die tiefgebeugte Gattin** nebst Kindern, Schwiegersöhnen und Schwiegertochter.

Bennsdorf, Röberau, Döllnitz und Dieskau.

Dir aber geliebter Vater, rufen wir ein

**Ruhe sanft!**

in die Ewigkeit nach.

**Todes-Anzeige statt jeder besonderen Nachricht.**

Nach jahrelangem schweren Leiden starb am Sonntag den 24. ds. Mts., vormittag, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die Frau Kanzleirat

**Blanckenburg, Hermine geb. Kyritz, hier.**

Halle a. S., den 25. November 1907.

**Kanzleirat Albert Blanckenburg.** Karlstr. 3.

Beerdigung am Mittwoch nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause aus auf dem Nordfriedhofe.

Am 23. November, abends 10 1/2 Uhr entschlief zu Halle a. S. nach langem schweren Leiden, ergeben in dem Herrn, unsere gute Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, die Witwe des zu Merseburg verstorbenen Domkästers

**Christiane Möbius**

im 87. Lebensjahre.

Dies zeigen hiermit tiefbetrübt an

**Richard Walther,** Oberpostschaffner, Rud.-Haym-str. 29, I.

**Ida Walther,** geb. Möbius.

**Emil Schob,** Kaufmann, Neumieb a. Rh.,

**Louise Schob,** geb. Möbius,

Frau **Emma Lattan,** Musikdir.-Wm., Freienwalde/Oder,

**Oswald Möbius,** Chausseeaufseher, Sangerhausen,

**Max Lippold,** Ingenieur, Halle a. S.

Die Beerdigung findet in Merseburg vor der Kirche des Stadtfriedhofes nach dem Familienbegräbnis statt.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Heimgange ihrer teuren Schwägerin und Tante

**Johanna Bauerdorff**

danken herzlichst

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19071126026/fragment/page=0004